Software-Produktbeschreibung

Produktname: DECdecision/Deutsch, Version 1.1 **SPD 25.U2.01**

1.0 Beschreibung

DECdecision ist eine Anwendung, die unter dem Betriebssystem VMS und DECwindows läuft.

DECdecision ist eine Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, die sich aus vier Komponenten zusammensetzt:

ACCESS für Ad-Hoc-Abfragen von Datenbanken,
CALC zur Analyse von Finanz- und Geschäftsdaten,
DECchart zur Erstellung von Geschäftsgrafiken und
BUILDER für die Aufzeichnung und automatische Wiederholung komponentenübergreifender Aufgaben.

DECdecision läuft unter der X-Window-Umgebung von DECwindows und hat dadurch sowohl die Benutzeroberfläche sowie die Funktionsweise von DECwindows in Form von Menüs, Dialogboxen, Fenstern, komponentenübergreifendem Ausschneiden und Einfügen sowie die Unterstützung der Maus. Das Erscheinungsbild von DECdecision ist daher identisch mit dem anderer Anwendungen unter DECwindows, wie beispielsweise DECwrite.

1.1 Funktionalität

1.1.1 DECdecision ACCESS (Datenbank)

ACCESS ist die Datenbankanwendung von DECdecision, mit deren Hilfe Sie sowohl auf lokale als auch auf im Netz verteilte Daten zugreifen können. Die Fenstertechnik vereinfacht die Abfrage und Bearbeitung von Daten sowie die Erstellung persönlicher Datenbanken.

ACCESS bietet folgende Möglichkeiten:

- Funktionen zur Datenbearbeitung, wie das Reduzieren einer Auswahl, wenn eine Datenauswahl weiter eingeschränkt oder verfeinert werden soll; Erweitern der Auswahl, wenn eine Datenauswahl weiter vergrößert werden soll; Ausschließen von Mehrfachwerten; Sortieren von Daten nach einer oder mehreren Spalten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
- Datenbearbeitungsfunktionen für einfache Dateneingabe, Aktualisieren und Löschen, Ausschneiden und Einfügen sowie Rückgängigmachen der letzten Eingabe.
- Rechenfunktionen, wie Summe, Durchschnitt, Maximum und Minimum von Untergruppen von Datensätzen; Spaltenberechnung, wenn die Werte einer Spalte auf den Werten einer oder mehrerer anderer Spalten basieren oder auf den Werten einer Spalte multipliziert mit einer Konstante.
- Allgemeine Ordner für gemeinsamen Zugriff auf Daten innerhalb einer Arbeitsgruppe sowie persönliche Ordner für persönliche Daten.
- Datenschutz, durch den die Zugriffsberechtigung eingeschränkt oder erweitert werden kann, und Zugriffsart, mit der festgelegt wird, wie der Benutzer Tabellen öffnet (nur zum Lesen oder zum Ändern).
- Über die Funktion zum Zeichnen von Diagrammen automatischer Aufruf von und Datenübertragung in DECchart.
- Aufzeichnen und Abspielen von Kommandos für deren spätere Wiederholung.
- Speichern und Anzeigen eines Bezugs in der Datenbank auf ein DDIF-Dokument, wie ein mit DECwrite erstellter Brief oder ein eingelesenes Bild, das nach DDIF konvertiert wurde.
- Verknüpfen von anderen DECdecision-Tabellen oder einer Vielzahl von Datendateien anderer unterstützter Quellen.
- Herstellen und Pflegen von Bezügen zu Daten außerhalb von ACCESS, u.a. Rdb/VMS-Datenbanken, DATATRIEVE-Domänen, RMS-Dateien und DBMS-Datenbanken über DATATRIEVE und über VIDA in IBM IDMS/R und DB2. RMS-Dateien, DBMS-Datenbanken und IBM-Daten können allerdings nur gelesen werden.
- Erstellen einfacher Berichte mit den Daten aus einer oder mehreren Datenquellen; Sortieren und Gruppieren von Daten in Untermengen; Angabe von Zeilen- und Seitenumbrüchen sowie Speichern und Drucken des Ergebnisses in ASCII-, PostScript- oder DDIF-Format. Verwendung von DDIF-Berichten in DECwrite.

1.1.2 DECdecision CALC (Tabellenkalkulation)

CALC ist die Komponente für die Durchführung von Analysen. Sie vereint ein Arbeitsblatt, in dem aufgrund der Fenstertechnik Formeln und Ausdrücke auf leichte Art zusammengestellt werden können, eine Makrosprache sowie mathematische, statistische und Finanzfunktionen.

CALC bietet folgende Möglichkeiten:

- o Finanzfunktionen mit Endwert (EW), interner Kapitalverzinsung (IKV), Barwert (BW), Analyse der Kapitalrückflußdauer, Zinsberechnung, Annuitäten usw.
- o Mathematische Funktionen wie Absolutwert, Exponentierung, Logarithmen (zur Basis 10 und natürlicher Logarithmus), Quadratwurzel und Runden.
- o Statistische Funktionen zum Berechnen von Mittelwerten, Anzahl, Maximal- und Minimalwerten, Abweichungen, Standardabweichungen und Summen.
- o Trigonometrische Funktionen für Sinus, Cosinus und Tangens.
- o Bool'sche Funktionen mit UND, ODER, NICHT und Bedingungen (WENN).
- o Konstante Werte, einschließlich E (2,71828), PI (3,14159), WENN für bedingte Werte und NV (nicht verfügbar) für fehlende Werte.
- o Datumsfunktionen einschließlich Kalenderfunktionen, WOCHEN, JAHRE, HEUTE und JETZT.
- o Diagrammfunktion zur dynamischen Aktualisierung eines Diagramms. Bei Änderungen von Werten in einem Feld wird das zugehörige Diagramm automatisch auf den neuesten Stand gebracht.
- o Verbinden und Konsolidieren von verschiedenen lokalen sowie im Netzwerk entfernt gespeicherten Arbeitsblättern zu einem Hauptarbeitsblatt.
- o Schutz und Nichtanzeige von vertraulichen und persönlichen Daten.
- o Aufzeichnen und Abspielen von Kommandos für deren spätere Wiederholung.
- o Was-Wäre-Wenn-Tabelle zum Durchführen von Analysen mit den gleichen Formeln über verschiedene Werte.
- o Interne Programmiersprache für fortgeschrittene Benutzer zur Entwicklung von komplexen Makros.

1.1.3 DECchart (Grafik)

DECchart ist die in DECdecision integrierte Grafikkomponente, die direkt mit Daten aus CALC und ACCESS sowie aus externen Quellen arbeitet: DECgraph, ASCII und WK1-Dateien von Lotus. In DECchart gibt es einen Satz mit Standardvorlagen, die der Benutzer durch Legenden, Raster und Titel anpassen kann. DECchart bietet 45 Diagrammvorlagen, die auf 9 Diagrammarten beruhen: Linien-, Flächen-, Balken-, Säulen-, Häufigkeits-, Kreis-, Streu-, Min-Max- und Kombinationsdiagramme.

Darüberhinaus bietet DECchart folgende Möglichkeiten:

- o Ergänzungen und Hervorhebungen an beliebigen Stellen des Diagramms: Text, Linien, Rechtecke und Pfeile.
- o Möglichkeit, Ergänzungen zu verschieben und in der Größe zu verändern.
- o Farbunterstützung auf dem Bildschirm für Achsen, Grundlinien, Rahmen, Raster, Legenden, Beschriftungen, Teilstriche, Füllattribute und Ergänzungen.
- o Leichtes Ändern von Diagrammattributen für Achsen, Grundlinien, Werte, Rahmen, Raster, Legenden, Beschriftungen, Teilstriche, Schattierungen und Balkenabstand und -überlappung.
- o Flexibilität beim Speichern der Daten: Daten, Diagrammvorlagen, Diagrammergänzungen und Farben können einzeln oder zusammen gespeichert werden.
- o Frei wählbare Füllmuster, Linienarten, Markierungsarten und Farbattribute.
- o Benutzerfreundliche Schnittstelle in Form eines Arbeitsblatts für grafische "Was-Wäre-Wenn-Analysen".
- o Leichtes Ändern von Textattributen: Schriftgröße, -art, -stärke und -neigung.
- o Anpassung an benutzerspezifische Einstellungen.
- o Automatisches Erzeugen einer Trendlinie für Streudiagramme.

1.1.4 DECdecision BUILDER (Makrofunktion)

BUILDER ist das komponentenübergreifende Werkzeug zur Automatisierung, mit dem durch Aufzeichnen von Operationen in allen Komponenten (z.B. Aufruf einer Anwendung, Datenfluß, Ablaufsteuerung) automatisch Makros erstellt werden können. Mit BUILDER können in allen DECdecision-Komponenten häufig wiederholte Vorgänge aufgezeichnet, gespeichert und abgespielt werden.

BUILDER bietet folgende Möglichkeiten:

- o Automatisches Aufzeichnen für das Festhalten von Datenflüssen und Kommandosequenzen.

- o Manuelles Aufzeichnen für das Auswählen von nicht integrierten Anwendungen und Datenflüssen.
- o Abspielmodus für das Ausführen der BUILDER-Makros, entweder interaktiv oder im Hintergrund.
- o Fehlersuchmodus zum Erkennen und Korrigieren von Fehlern in den mit BUILDER erstellten Makros.
- o Speichern einer Anleitung mit der Beschreibung zu einem Makro.
- o Speichern von Verbindungen zu nicht integrierten Anwendungen wie beispielsweise Mail. Zu den nicht integrierten Anwendungen zählen Anwendungen oder Programme, die von der DCL-Ebene aus aufgerufen werden. Solche Anwendungen können von BUILDER nicht automatisch aufgezeichnet werden.
- o Bearbeitungsfunktionen wie Ausschneiden, Einfügen, Duplizieren und Löschen.
- o Einbinden und Schachteln von anderen innerhalb von BUILDER aufgezeichneten oder aus CALC und ACCESS kommenden Makros.

1.2 Systemweite Merkmale

1.2.1 Benutzerfreundlichkeit

Über die Steuerung von DECdecision können die einzelnen Komponenten leicht aufgerufen, verschiedene Einstellungen für die DECdecision-Umgebung angepaßt und über die Hilfefunktion allgemeine Informationen für die einzelnen Komponenten abgefragt werden. DECdecision unterstützt außerdem Einblendmenüs, über die an beliebigen Stellen der Anwendung schnell die jeweils zur Verfügung stehenden Funktionen abgefragt werden können, sowie Abkürzungstasten und einen Kommandomodus für fortgeschrittene Benutzer.

1.2.2 Hilfe

In DECdecision gibt es zwei Methoden zum Aufrufen der Hilfefunktion: Über die Steuerung wird ein Überblick aufgerufen, der eine allgemeine Erklärung zu den einzelnen Komponenten gibt. Innerhalb der Komponenten stehen zu den Objekten und Funktionen genaue Erklärungen zur Verfügung, die über die Hilfefunktion abgefragt werden können.

1.2.3 Daten importieren und exportieren

Zu DECdecision gehören die Funktionen des Importierens und Exportierens, mit denen Dateien aus und in gängige Anwendungsformate übertragen werden können. Der Datenaustausch erfolgt über die CDA-Konvertierungsarchitektur (Compound Document Architecture). In der folgenden Liste sind die mit DECdecision gelieferten Konvertierprogramme aufgeführt:

Importieren

Formate:	ACCESS	CALC	DECchart
ASCII Tabular	x	x	x
WK1 (Lotus 1-2-3 V2.0 und V2.01)	x	x	x
CALCGRD (VAX DECalc V3.0A, VAX DECalc-PLUS V3.0A)	x	x	x
DIF (Data Interchange Format)	x	x	x

Exportieren

Formate:	ACCESS	CALC
ASCII Tabular	x	x
WK1 (Lotus 1-2-3 V2.0 und V2.01)	x	x

Weitere Konvertierprogramme stehen über die VMS CDA Converter Library zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 25.U2.01-A).

1.2.4 Verbindung zu DECwrite

DECwrite ist eine CDA-Anwendung, mit der der VMS-Benutzer Dokumente mit Text, Grafik, Bilddaten und Daten aus unterstützten Anwendungen erstellen und formatieren kann.

Unter ACCESS und CALC erstellte Berichte sowie Diagramme aus DECchart können mit der DECwrite-Funktion "LiveLink" in DECwrite integriert werden. Außerdem können Berichte im DDIF-Format (Digital Document Interchange Format) direkt in DECwrite eingelesen werden.

1.3 Dokumentation

- DECdecision - Einführung
- DECdecision - Benutzerhandbuch zu CALC
- DECdecision - Benutzerhandbuch zu ACCESS
- DECchart - Benutzerhandbuch
- DECdecision - Benutzerhandbuch zu BUILDER
- DECdecision Installation Guide and System Management Guide (nur in englischer Sprache)
- DECdecision - Calc Macro Guide (nur in englischer Sprache)
- Converter Reference Guide (nur in englischer Sprache)

2.0 Installation

Digital Equipment installiert das Softwareprodukt betriebsbereit beim Kunden in Ihrem Geschäftsbereich, sofern die Installation vereinbarungsgemäß im Preis inbegriffen oder vom Kunden gesondert in Auftrag gegeben worden ist. Die verfügbaren Installationsdienstleistungen sind in der Preis- und Produktliste von Digital Equipment aufgeführt.

Im Interesse einer einwandfreien Funktion wird dem Kunden empfohlen, den Installationsservice von Digital Equipment zu erwerben. Dieser Service umfaßt die Installation des Softwareprodukts durch einen erfahrenen Softwarespezialisten von Digital Equipment.

3.0 Mindest-Hardwarekonfiguration

Die VAX-, MicroVAX-, VAXstation-, oder VAXserver-Konfigurationen sind in *Hardware- und Softwareumgebung* beschrieben (SSA 25.U2.01-A).

4.0 Zusätzliche unterstützte Hardware

Nähere Informationen zur Verfügbarkeit von zusätzlicher Hardware finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 25.U2.01-A).

5.0 Erforderliche Software

Für Workstations unter DECwindows:

Betriebssystem VMS (und erforderliche Komponenten von VMS DECwindows)

Für PC DECwindows-Kompatibilität:

DECnet PCSA Client for DOS V3.0 - PC DECwindows Display Facility V2.0 (SPD 55.07.xx) und VMS Services for PCs V3.0 (SPD 30.50.xx). Nähere Informationen finden Sie in der Software-Produktbeschreibung zu DECwindows Interoperability Compliance Matrix (SPD 01.25.xx).

Nähere Informationen zur Verfügbarkeit von erforderlicher oder zusätzlicher Software und der jeweils erforderlichen Version sowie über die Komponenten von VMS DECwindows finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 25.U2.01-A).

6.0 Zusätzliche unterstützte Software

Nähere Informationen zur Verfügbarkeit von zusätzlicher Software und der jeweils erforderlichen Version finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 25.U2.01-A).

7.0 Bestellinformation

Die Basis-Bestellnummern für dieses Softwareprodukt sind:

Softwarelizenz (1-Benutzer-Lizenz): QL-VW3G9-PB
Software und Dokumentation: QA-VW3GA-HM,H5
Dokumentation: QA-VW3GA-GZ
Dienstleistung: QT-VW3G*-**

Das Zeichen * steht für variable Felder.

8.0 Softwarelizenzierung

Für dieses Softwareprodukt einschließlich Folgeversionen gelten die Bestimmungen des Abschnitts Softwarelizenz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Digital Equipment.

9.0 Unterstützung der License Management Facility

Dieses Softwareprodukt unterstützt die VMS License Management Facility.

Lizenzeinheiten für dieses Produkt werden anhand der Anzahl gleichzeitig zugelassener Benutzer vergeben.

Nähere Informationen zur License Management Facility finden Sie in der Software-Produktbeschreibung zu VMS (SPD 25.01.xx) oder im Handbuch zur License Management Facility, das Bestandteil der Dokumentation zu VMS ist.

Weitere Informationen zu den Lizenzbedingungen von Digital Equipment erhalten Sie von der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

10.0 Dienstleistungen

Digital Equipment bietet umfangreiche Softwaredienstleistungspakete an. Weitere Informationen erhalten Sie von der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

11.0 Gewährleistung

Art, Umfang und Dauer der Softwaregewährleistungen sind in dem Abschnitt Gewährleistung für Softwareprodukte in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Digital Equipment geregelt.

Diese Informationen sind gültig zum Zeitpunkt des Erscheinens der vorliegenden Version. Aktuelle Informationen erhalten Sie von der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

IBM, DB2 sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Lotus 1-2-3 ist Warenzeichen der Lotus Development Corporation. PostScript ist Warenzeichen der Adobe Systems, Inc. IDMS ist Warenzeichen der Cullinet Software, Inc. X Window System ist Warenzeichen des Massachusetts Institute of Technology. HPGL ist Warenzeichen der Hewlett-Packard Corporation.

Das DIGITAL-Logo, DECdecision, DECchart, DECwrite, VAX Rdb/VMS, VAX DATATRIEVE, VAX DBMS, VAX RMS, VIDA, VAX DECgraph, VAX DECalc, VAX DECalc-PLUS, DEC GKS, CDA, DDIF, LiveLink, DECwindows, DECprint, VMS, VAX, MicroVAX, VAXcluster, VAXstation, VAXserver, Ethernet, LN03, LN03R ScriptPrinter, LVP16, PrintServer 20, PrintServer 40 und Printserver 40 Plus sind Warenzeichen der Digital Equipment Corporation.

Juni 1990
AE-PATPB-TE